

LEXICON LATINUM

HODIERNUM

vel

VOCABULARIUM LATINITATIS HUIUS AETATIS

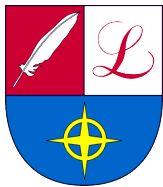
cum indicibus partium omnium
(D)MX verborum Theodisco-Latinarum

PARS GENERALIS
AB VERBIS A PRIORI AD VERBUM TYRANNISIENEN

AUCTORE

**PETRO LUCUSALTIANO LATINOPHILO
IMP.MAX.IUR.IPS.
MAR.MAG. & GEN., REC.MUND.**

editio nona electronica
die X mensis Martii anno MMXII r.n.t.



Dicasterium ad Relatinizandum Orbem Terrarum
in Officio Centrale Imp.Max.Iur.Ips.
Via Raimundi XXXIX, Lentia ad Danuvium
Regio Austria Superior

Privilegium impressorium Petri Lucusaltiani Latinophili,
Codice Iuris Supremi Imp.Max.Iur.Ips.

Index generalis
Inhaltsverzeichnis

Pagina	Caput
1	Titulus huius libri
2	Index generalis
3	Praefatio
4	Notae
5	Index verborum Theodisco-Latinarum
6	Libri adhibiti

Wer erwartet hat, dieses Vorwort in Latein vorzufinden muss enttäuscht werden, denn für eloquente Satzkonstruktionen unter Ausnutzung aller stilistischen Mittel sind die klassischen Lateiner zuständig. Als Autor des „Lexicon Latinum Hodiernum“ ist es vielmehr meine Aufgabe die optimale Übernahme klassischen Vokabulars in die Moderne mit möglichst antikkonformen Neuschöpfungen zu verbinden. Können die Absolventen der gymnasialen Unterstufen als Gesellen, jene der Oberstufen als Baumeister und die Altphilologen als Architekten angesehen werden, so bezeichne ich mich selbst als Ziegelfabrikant, der jener Wörter zur Verfügung stellt, welche die Vorgenannten für die Konstruktion ihrer modernen Texte benötigen.

Das vorliegende Werk stellt einerseits eine Kompilation der beiden bekanntesten modern-lateinischen Wörterbücher - Helfers „Lexicon Auxiliare“ (LEA) und das Vatikanische „Lexicon Recentis Latinitatis“ (NLL) - dar und andererseits den Versuch, die seit der Verfassung dieser beiden Lexikas fortgeschrittene technische Entwicklung hinzuzufügen. Darüberhinaus ergab sich rasch die Notwendigkeit die bestehenden Übersetzungen einer kritischen Prüfung zu unterziehen, da sie teils nur holprige Umschreibungen, teils klassische Lateinformen negierende Übersetzungen oder manchmal gar Schöpfungen *ex aere* mit vagem Anklang verderbten Lateins aus mittelalterlichen Zeiten oder reinem Italienisch darstellen. Insbesondere das NLL lehnt sich in diesen Punkten sehr aus dem Fenster und mutiert in weiten Strecken zu einer mehr oder minder gelungenen Sammlung von Synonymen.

Um diesem Umstand abzuhelpen wird jede einzelne Übersetzung einer qualitativen und quantitativen Prüfung unterzogen. Diese bezieht sich zum einen auf das quantitative Vorkommen in den dafür herangezogenen Hauptwerken des Menge-Güthlings (LMG), des Kirchenlateinischen Wörterbuchs (KLW) und vor allem des Georges (GHL) und zum anderen der qualitativen Verwendbarkeit in modernem Sinne. Diese Bewertung für den heutigen Sprachgebrauch ist das primäre Kriterium für die vorliegende wissenschaftliche Arbeit. Deshalb ist auch anzumerken, dass die drei in diesem Absatz genannten Quellenangaben ausschliesslich quantitativen Charakter aufweisen und nur die Wortexistenz belegen - nicht jedoch ihre Bedeutung in modernem Latein. Diese Funktion obliegt im wesentlichen LEA und NLL.

Die Eigenschöpfungen ausserhalb dieses Rahmens werden von mir natürlich mit grösster Sorgfalt gewählt und unterliegen den erwähnten Kriterien. Wenn möglich wird auf bestehende Ansätze zurückgegriffen um eine möglichst konsequente Latinität durchzuhalten. Es liegt in der Natur der Sache, dass dies nicht immer möglich ist und auch in diesem Fall bin ich stets bemüht die Übersetzungen nachvollziehbar zu gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesenden meines Lexikons frohe Stunden in der Beschäftigung mit modernem Latein.

Peter Lichtenberger, 10.03.2012

Notae Abkürzungen

Abbr:	abbrevatio
abl	casus ablativus
abl abs	ablativus absolutus
a.r.n.t.	ante rationem nostri temporis
ca.	circa
f	femininum
gen	casus genitivus
m	masculinum
n	neutrum
num	verbum numerale
pl	verbum plurale
r.n.t.	ratione nostri temporis
*	vocabulum novum huius editionis
()	optio adiuncta
[]	fontes librorum
{}	explanationes verborum
▶	verbum simile vel propinquum
<u>verbum</u>	vocabulum excellens
<u>verbum</u>	Scriptor bonus vitat hoc vocabulum.
[med.]	vocabulum latinitatis mediaevalis
[p.]	pagina
[vet.]	vocabulum latinitatis veteris
[vul.]	vocabulum latinitatis vulgaris
[XXX]	Litteris maiusculis in fibulis angulatis notantur libri adhibiti.

Index verborum Theodisco-Latarum

Verzeichnis der Deutsch-Latinischen Vokabeln

- Pars communis** ▶ [lexicon_latinum_hodiernum.pdf](#)
- Partes litterarum**
- ab littera **A** ad litteram **B** ▶ [lexicon_latinum_hodiernum_01.pdf](#)
- ab littera **C** ad litteram **E** ▶ [lexicon_latinum_hodiernum_02.pdf](#)
- ab littera **F** ad litteram **H** ▶ [lexicon_latinum_hodiernum_03.pdf](#)
- ab littera **I** ad litteram **L** ▶ [lexicon_latinum_hodiernum_04.pdf](#)
- ab littera **M** ad litteram **Q** ▶ [lexicon_latinum_hodiernum_05.pdf](#)
- ab littera **R** ad litteram **T** ▶ [lexicon_latinum_hodiernum_06.pdf](#)
- ab littera **U** ad litteram **Z** ▶ [lexicon_latinum_hodiernum_07.pdf](#)
- Pars geographica** ▶ [lexicon_latinum_hodiernum_parsgeographica.pdf](#)
- Pars personarum** ▶ [lexicon_latinum_hodiernum_parspersonarum.pdf](#)

Fontes librorum et commentariorum periodicorum

Literaturquellen

Fontes generales

- [PHA] Begriff der Pharmazie
- [SYS] Begriff der pflanzlichen oder tierischen Systematik
der Zusatz „vet.“ bezieht sich auf eine veraltete Bezeichnung

Libri

- [BML] „Das moderne Lexikon“ in 20 Bänden
Bertelsmann GmbH, 1975, ohne ISBN (No. 8911)
- [BSV] „Biblia Sacra Vulgata“
Deutsche Bibelgesellschaft 1994, ISBN 3-438-05303-9
- [BVL] „Bavaria Latina - Lexicon der lateinischen geographischen Namen in Bayern“,
Ladislaus Buzás. Fritz Junginger
Dr. Ludwig Reichert Verlag, Wiesbaden 1971, ISBN 3-920153-049
- [CIC] „Codex Iuris Canonici - Codex des kanonischen Rechts“
Butzon & Bercker Kevelaer, 5. Auflage 2001, ISBN 3-7666-0321-3
- [CVS] „Cottidianum Vocabularium Scholare“, Sigrid Albert,
Societas Latina 2001, ISBN 3-923587-29-5
- [DFN] Duden „Lexikon der Familiennamen“
Dudenverlag 2008, ISBN 978-3-411-73111-4
- [DHW] Duden „Das Herkunftswörterbuch“
Dudenverlag 2001, ISBN 3-411-04073-4
- [ENO] „Die Etymologie der niederösterreichischen Ortsnamen“, Elisabeth Schuster
Verein für Landeskunde von Niederösterreich 1989, 3 Bde., keine ISBN
- [GEM] „Griechisch-Deutsches Schul- und Handwörterbuch“, Wilhelm Gemoll
Verlag Holder-Pichler-Tempsky 1997, ISBN 3-209-00108-1
- [GHL] „Ausführliches Lateinisch-Deutsches Handwörterbuch“, Heinrich Georges
Hahnsche Buchhandlung Hannover, Nachdruck 2010, ISBN 978-3-7752-5283-6
- [GKE] „Gartenkunst in Europa - von der Antike bis zur Gegenwart“, Ehrenfried Kluckert
Tandem Verlag GmbH 2008, 978-3-8331-4997-9

- [HWA] „Historischer Weltatlas zur allgemeinen und österreichischen Geschichte“,
F.W.Putzger, E.Bruckmüller
öbv & hpt 2000, ISBN 3-209-02206-2
- [KLW] „Kirchenlateinisches Wörterbuch“, Albert Sleumer
Verlag der Gebrüder Steffen 1926, logischerweise ohne ISBN
- [LAL] „Lexicon Alchemiae“, Martin Ruland,
Georg Olms Verlag 1987, ISBN 3-487-00631-6
- [LEA] „Lexicon Auxiliare - dritte, sehr verbesserte Auflage“, Christian Helfer
Verlag der Societas Latinas, Saarbrücken 1991, ISBN 3-923587-08-2
- [LML] „Libri Memoriales Lucusaltiani“
die persönlichen Tagebücher des Autors, logischerweise unpubliziert
- [LOP] „Die lateinischen Ortsnamen des Bezirkes Perg in OÖ“,
Peter Lichtenberger, PLV 2006, ISBN 3-902476-02-8
- [LTW] „Langenscheidts Taschenwörterbuch“
Langenscheidt, 1994, ISBN 3-468-10205-4
- [NLL] „Neues Latein Lexikon“ (Lexicon Recentis Latinitatis)
Editon Lampertz, 1998, ISBN 3-933070-01-5
- [OBK] „Ortsnamenbuch von Kärnten“ (2 Bände), Eberhard Kranzmayer
Verlag des Geschichtsvereines für Kärnten, Klagenfurt 1956, ohne ISBN
- [OLO] Ortsnamenbuch des Landes Oberösterreich
mehrere Teile nach Bezirken gegliedert
Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien (mehrere Jahre)
- [PAF] „Pompeji - Archäologischer Führer“, Coarelli, La Rocc, De Vos
Gustav Lübbe Verlag, 1990, ISBN 3-404-64121-3
- [RFL] „Die römische Flotte - Classis Romana“, H.D.L.Viereck
Koehlers, Hamburg 1996, ISBN 3-930656-33-7
- [SWM] Springer Wörterbuch Medizin
Peter Reuter, Springer 2005, ISBN 3-540-21438-0
- [WFH] „Wörterbuch zur Familien- und Heimatforschung in Bayern
und Österreich“, Reinhard Riepl, 2004, ISBN 3-00-013252-X

Programmata et fontes interretiales

- [CHO] catholic-hierarchy.org
- [GEO] geonames.de

- [MDG] „MyDefragGUI“ - Defragmentierungsprogramm für Computer
M.H.Hörl, J.C.Kessels, Deutschland
- [VPL] Vicipaedia Latina: la.vicipedia.org
- [WOR] „Words“- DOS-basiertes Lateinlexikon für Computer
William Whitaker, McLean, Virginia, USA
- [WPD] Wikipedia Deutsch: de.wikipedia.org

Commentaria periodica

- [ZMT] „Money Trend - Internationales Magazin für Münzen und Papiergeld“
Money Trend Verlag